

Hannover, den 07.07.2022

Landesdelegiertentag: Schwerpunkte definieren, Zukunft gestalten

Mit einem Jahr Verspätung startete der LV Niedersachsen seinen 15. Landesdelegiertentag am 07.07.2022 in Hannover – und formuliert mit Blick auf die anstehenden Landtagswahlen seine Forderungen für eine zukunftsfähige und attraktive Kriminalpolizei.

Coronabedingt musste der turnusmäßige Landesdelegiertentag aus dem Jahr 2021 in das Jahr 2022 verschoben werden. Dafür konnte auf der Präsenzveranstaltung auch der Bundesvorsitzende Dirk Peglow begrüßt werden.

Erster Bericht aus der noch andauernden Veranstaltung: Turnusgemäß wurde im Rahmen dieser Veranstaltung der neue Landesvorstand gewählt. Zuvor erfolgte jedoch Beschluss einer neuen Satzung mit einigen Änderungen. So organisiert sich der Landesverband Niedersachsen nun in einem neu einzutragenden Verein.

Landesvorsitzende: Gesa Eisengarten

Vertreterin/Vertreter: Sarah Hillebrenner, Stefan Franz, Jörn Memenga

Landesschatzmeisterin: Brigitte Holzinger

Vertreter: Jörg Witkiewicz

Landesgeschäftsführer: Carsten Waldmann

Vertreter: Martin Hoffmann

Landeschriftführerin: Annette Bennefeld

Vertreter: Jörg Swarovsky

Unter neuer Leitung befasste sich der Landesdelegiertentag mit aktuellen Schwerpunktthemen. Hierzu gehörte, den vielfältigen Einfluss des technologischen Wandels auch auf die Kriminalitätsbekämpfung zu beschreiben und bereits jetzt im Wahlkampf der Politik nahezubringen.

Der unstrittige Konsens: Für die Herausforderungen der Digitalisierung ist die Polizei Niedersachsen in personeller und in technischer Hinsicht **unzureichend gerüstet**.

So sieht der BDK Niedersachsen Handlungsbedarf vor allem hinsichtlich der Aus- und Fortbildung, der Werbung junger Kolleginnen und Kollegen für Spezialisierungen, der Konkurrenzfähigkeit auf dem freien Arbeitsmarkt für IT-Fachkräfte und der Vernetzung zwischen den Ermittelnden. IT-Fachkräfte könnten als Direkteinsteiger nach dem Studium direkt in höhere Gehaltsstufen einzustellen sein.

„Clankriminalität effektiver bekämpfen“ - einer der zentralen Anträge auf der Liste. Qualifizierungsoffensive für Neuzugänge in der Kriminalpolizei, Attraktivitäts-offensive durch Stellenhebungsprogramm, Erschwerniszulage für Sachbearbeitung Kinderpornographie und Spezialeinheiten - das Pensum für den nächsten Tag steht fest.

In seinem Grußwort gab Dirk Peglow einen Überblick über die Aktivitäten im Bundesverband. Hierzu gehörte Befassung mit den neuen Herausforderungen im Zusammenhang mit digitaler Verbreitung kinderpornografischer Inhalte sowie Hasskriminalität. Darüber hinaus stellte Dirk Peglow die besondere Bedeutung der Zusammenarbeit und Vernetzung auf europäischer Ebene – sowohl für kriminalpolizeiliche Aufgaben als auch für die Verbandstätigkeit. Als Beispiel nannte er die Mitgliedschaft im CESP.

Weitere Ausführungen folgen.